

ErfolgsSignale-Wirtschaftsmatinee

Die flexible Pensionierung und das „magische Viereck“

Viele Schweizerinnen und Schweizer entscheiden heute selbst, wann sie sich pensionieren lassen. Anlässlich der ErfolgsSignale-Wirtschaftsmatinee vom Freitag, 2. November, im Hotel Schützen in Rheinfelden werden die Fragen rund um die flexible Pensionierung erörtert und diskutiert.

Das Gesetz und zeitgemässe Pensionskassenreglemente erlauben den obligatorisch versicherten Lohnabhängigen und den freiwillig versicherten Selbständigen bereits heute den flexiblen Altersrücktritt zwischen 58 und 70. Somit lassen sich für den schrittweisen Übertritt in den definitiven Ruhestand im Extremfall bis zu zwölf Jahren verplanen. Heute entscheiden Schweizerinnen und Schweizer verstärkt selbst, wann sie sich pensionieren lassen. Einige verabschieden sich früher aus dem Arbeitsleben, andere hängen noch ein paar Jahre dran – gern auch in Teilzeit.

„Magisches Viereck“

Die hohe Flexibilität rund um die Pensionierung wirft aber auch Fragen auf: Was sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, aber auch Unternehmen bei einer flexiblen Pensionierung beachten? Was für Folgen hat eine frühzeitige oder auch eine aufgeschobene Pensionierung? Und was hat es mit dem „magischen Viereck“ zwischen Gesetz und Reglement, Arbeitsleistung, Steuern sowie Geld und Finanzen auf sich? David Gisin von der Peter Haller Treuhand AG in Magden wird im Rahmen seines Vortrages an der ErfolgsSignale-Wirtschaftsmatinee vom Freitag, 2. November, diese und viele weitere Fragen rund um die flexible Pensionierung beantworten.

Flexible Pensionierung: Freitag, 2. November, 7.15 bis 8.30 Uhr, Hotel Schützen, Rheinfelden

Eintritt: 25.—Fr. pro Person, inkl. Kaffee und Gipfeli

Infos/Anmeldung: info@erfolgssignale.ch, Tel. 062 873 54 74, www.erfolgssignale.ch

Bildlegende:

Der Treuhandexperte David Gisin spricht am 2. November zum Thema flexible Pensionierung.